Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, 28. 9. 1907

28. Sept. 07.

Sehr geehrter Herr Grossmann,

Ihre freundliche Einladung an einem Abend vor Mitgliedern der freien Volksbühne zu lesen nehme ich gern an. Nur bitte ich Sie einen kleinen Saal zu wählen, von einem Fassungsraum für höchstens fünf- bis sechshundert Personen, da meine Stimme in einem grössern Saale nicht weit genug trägt. Auch glaub ich nicht, dass ich mit meinen Stimmmitteln einen Abend allein bestreiten kann, wenigstens einen, der länger währte, als eine Stunde. Vielleicht arrangieren Sie es so, dass noch ein zweiter Autor am gleichen Abend liest^A·? Wollen Sie mir nicht auch einen Vorschlag hinsichtlich des Programms machen?

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr ergebener

10

Herrn Stefan Grossmann, Wien

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.896.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, maschineller Durchschlag
Schreibmaschine
Handschrift: roter Buntstift, deutsche Kurrent (Korrektur eines Satzzeichens, eine Unterstreichung)

8 währte] geschrieben: »wehrte«

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, 28. 9. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01712.html (Stand 12. August 2022)